

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 4  
  
**Illustration:** Kenner kauft ein Bild  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



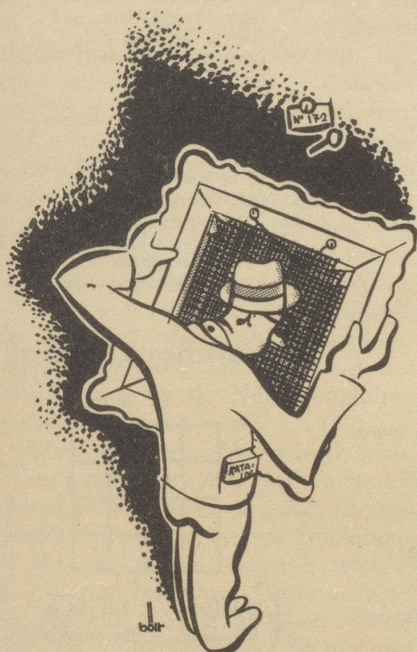
## Auf Skiern

Ueber den schimmernden Schnee  
Gleiten im kosenden Strahl  
Lachender Sonne beschwingt  
Menschen fröhlich zu Tal.

Schon will sich senken die Nacht,  
Blitzt auf im Dorfe das Licht,  
Wo ein gastliches Haus  
Ruhe und Wärme verspricht.

Hinter dir liegen verträumt  
Berg und Hügel und Hang,  
Und im Dämmer verklingt  
Leise des Tages Gesang.

Rudolf Nußbaum

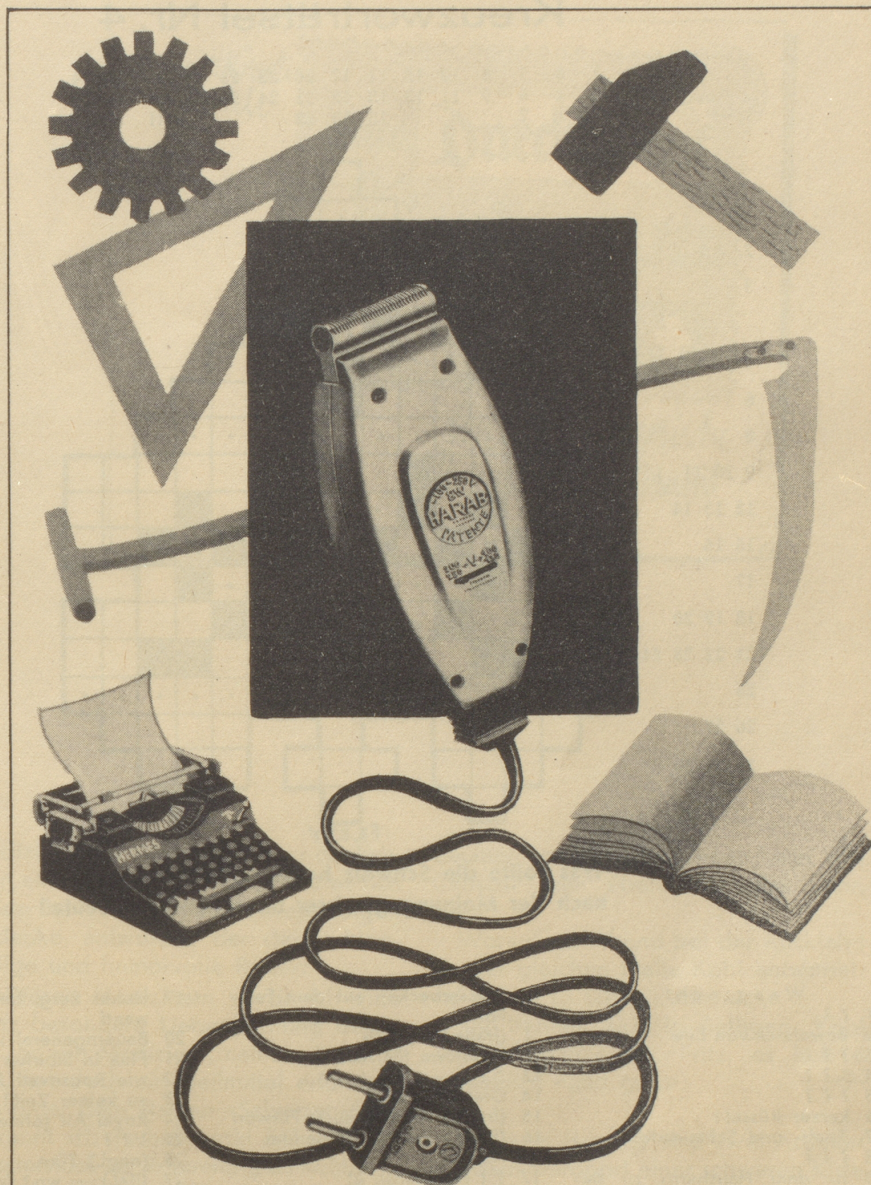


### Kenner kauft ein Bild

«Acht Lynwand, das nimm i!»

### Probat!

Fritz kommt erst nach Mitternacht heim. Die Vorstandssitzung war etwas lang gewesen, und Fritz hat Mühe, das Schlüsselloch zu finden. Die wartende Gattin öffnet von innen und will gerade ihre Begrüßung loslassen. Der Gatte erklärt ihr aber auf einmal sehr entschlossen: «Schwig du nume, i vertheidige ds Vaterland!» Worauf es ihr tatsächlich die Sprache verschlug. L.



Das elektrische Trockenrasieren mit dem HARAB hat eine ungeahnte Verbreitung gefunden. Der Versuch, glauben zu machen, elektrische Trockenrasierapparate würden der breiten Masse nicht zugänglich sein und einer privilegierten Schicht vorbehalten bleiben, hat sich als ein grundlegender Irrtum erwiesen. Heute findet man den HARAB bei einfachen Arbeitern und Handwerkern, wie bei hochgestellten Persönlichkeiten. Der Landmann rasiert sich ebenso gern elektrisch-trocken, wie der Kopfarbeiter. Die geradezu ins Auge springenden Vorteile der **HARAB-Methode** sind stärker gewesen, als alle Unkenrufe. Dank der hervorragenden Qualität und seines vorteilhaften Preises, setzt der HARAB seinen Siegeszug unaufhaltsam fort.

Der elektrische Trocken-Rasierapparat HARAB ist das erste Schweizererzeugnis dieser Art, dessen mehr als 200 Bestandteile nahezu restlos in eigener Fabrik in Biel hergestellt und montiert werden!

Harab A.-G., Biel

Fabrik elektr. Trocken-Rasierapparate

Besonders **jetzt** ist ein

**Steiner**

**Radio-Abonnement**  
vorteilhafter denn je!

Steiner AG Bern